Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblatts . . . . . Nr. 222.
Redaction des Leipziger Tageblattes . . . . . „ 153.
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (E. Polz) „ 1173.
Alfred Hahn vorm. Otto Klemm's Sortiment, Filiale: Universitätsstraße 3: 4046.
Louis Lösche, Filialen des Leipziger Tageblattes: Katharinenstraße 14: 2935. Nikolaistraße 7: 3570.

Außer unseren am Kopfe des Blattes genannten Filialen sind zur Annahme von Inseraten für das Leipziger Tageblatt berechtigt

in Leipzig: G. L. Daube & Co., Petersstraße 34 (Drei Könige), Haasenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I., Invalidendank, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaistr., Rudolf Mosse, Grimmaische Str. 27, I., Robert Braunes, Kleine Fleischergasse 13, 1/2 St., Eugen Fort, Nicolaistraße 51, I., Leipz. Annonc.-Exp. (H. G. Schulze), Naschmarkt 3, p., Hermann Dittrich, Weststraße 32, Wilhelm Kietz, Dorfstraße 32, Woldmar Küster, Zeitzer Straße 35, B. Neumann & Co., Reudnitzer Steinweg 29 II., Otto Engelmann, Reudnitzer Steinweg 1, H. Dingeldein, Markt 10, Kaufhalle, Möckel & Großer, Dorotheenplatz 3.
in Leipzig-Anger: C. O. Oehler, Bernhardstraße 29,
in Leipzig-Eutritzsch: Robert Altner, Delitzscher Straße,
in Leipzig-Gohlis: Robert Altner, Lindenthaler Straße 5
in Leipzig-Gohlis: L. A. Kiepzig, Böhmstr. 1, part.,
in Leipzig-Lindenau: Albert Lindner, Bettiner Straße 54,
in Leipzig-Reudnitz: P. Kuck, Annonc.-Exp., Eisenbahnstr. 1,
in Leipzig-Reudnitz: A. Cossier, Eisenbahnstraße 31,
in Leipzig-Plagwitz: Georg Grützmann, Zschoch. Str. 7a,
in Leipzig-Reudnitz: O. Schmidt, Kohlgartenstr. 67, part.

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1: Postgebäude am Augustusplatz 3.
a. Haupteingang: Annahme u. Ausgabe v. Werthsendungen u. Postanweisungen, sowie Ausgabe der postlagernd. Postwerthzeichenverkauf im Kleinen.
(Briefannahme beim Postamt 13.)
b. Grimmaischer Steinweg 9 (Durchf.): Packet-Annahme und Ausgabe postlagernder Packete.
Telegramm-Annahme im Postgebäude am Augustusplatz, Eingang: Grimmaischer Steinweg 1, Erdgeschoß.
Stadt-Fernsprechamt (Grimmaischer Steinweg 1, III.).
Postamt 2: Am Dresdner Bahnh.
a. Haupteingang (gegenüber d. Dresdner Bahnhofe): Annahme von Werth- u. Einschreibsendungen, Postanweisungen, Telegrammen, Nachnahmebriefsendungen, sowie Markenverkauf.
b. Bahnhofsgäschen: Packetannahme.
Postamt 3: I. Hauptstelle (Hohe Straße 13): Briefannahme. II. Zweigstelle (am Bayerischen Bahnhofe, Kohlenstraße 1). Nur Annahme von Packeten und Telegrammen.
Postamt 4 (Harkortstraße 3).
Postamt 5 (Thomasgasse 4).
Postamt 6 (Weststraße 26).
Postamt 7 (Frankfurter Straße 8).
Postamt 8 (Ecke Göschenstraße und Täubchenweg).
Postamt 9 (Gütergebäude, Packhofstraße 2/4).
Postamt 10 (Packet- und Zeitungsamt) Hospitalstraße 4/8.
Postamt 11 (Dufourstraße 12/14.)
Postamt 12 (Südstraße 32).
Postamt 13 (Brief-Postamt): Postgebäude am Augustusplatz.
a. Eingang Poststraße 6/8 (zwischen der 2. u. 3. Durchfahrt) Briefannahme, Verkauf von Werthzeichen, Brief- und Zeitungsausgabe.
b. Eingang Poststr. 2 (1. Durchfahrt, 1. Thür im Postbote rechts): Annahme von Einschreibbriefen außerhalb der Schalterzeit und von Massendrucksachen.
Postamt 14 (Florstraße 15).
„ 15 (Leipzig-Reudnitz, Dresdner Straße 54).
Postamt Leipzig-Ang.-Crottendorf (Gartenstraße 5, Zweigstelle des Postamts 15).
„ Leipzig-Connewitz (Leipziger Straße 13).
„ Leipzig-Eutritzsch (Markt 1).
„ L.-Gohlis, Langestr. 27.
„ Leipzig-Kleinzschocher (Ecke Plagw. u. Radelstr.).
„ Leipzig-Lindenau (Demmeringstraße 32).
„ Leipzig-Neuschönefeld (Ludwigstraße 12b).
„ Leipzig-Plagwitz (Alte Straße 23).
„ Leipzig-Thonberg (Reitzenhain. Str. 70/72).
„ Leipzig-Volkmarsdorf (Stuttgarter Straße 36).
„ Leipzig-Schönefeld (Hauptstraße 44).
„ Leipzig-Sellerhausen (Arnoldstraße 190 E).

(Letztere beiden außerhalb des Stadtweichbildes, jedoch innerhalb des Ortsbestellbezirks v. Leipzig.

1) Sämmtliche Postanstalten, mit Ausnahme der Postämter 1 10 und 18, sind zugleich **Telegraphenanstalten.**

2) Die Postämter 5, 9 und 18 sind zur Annahme gewöhnlicher Packereien, sowie größerer Geld- und Werthpackete nicht ermächtigt. Bei dem Postamte 10 findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt. Außerhalb der Schalterzeit, soweit Beamte im Dienst, werden bei den zur Annahme von Packeten befugten Postämtern Packete, bei den zur Annahme von Einschreibsendungen befugten auch Einschreibbriefe gegen eine Gebühr von je 20 ₰ entgegengenommen.

3) Die **Dienststunden für den Verkehr mit dem Publicum** werden bei sämmtlichen Postämtern in Leipzig und den eingemeindeten Vororten mit Ausnahme von Leipzig-Anger-Crottendorf und Leipzig-Kleinzschocher abgehalten: an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr Abends, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 9 Uhr Vormittags und von 12 bis 1 Uhr Nachmittags. Bei dem Postamt in Leipzig-Kleinzschocher sind die Dienststunden an Werktagen auf 7/8 früh bis 1 Nachmittags und 3 bis 8 Nachmittags, Sonn- und Feiertags auf die Zeit von 7/8 früh bis 9 Vormittags und von 12 bis 1 Nachmittags festgesetzt; bei dem Postamt in L.-Anger-Crottendorf sind die Dienststunden an Werktagen auf die Zeit von 7/8 früh bis 7 Nachm., an Sonn- und Feiertagen auf 7/8 bis 9 früh festgesetzt. Bei dem **Telegraphenamt** (Eingang Grimmaischer Steinweg 1) werden **ununterbrochen, auch in der Nachtzeit,** Telegramme angenommen. Inwieweit bei den Postanstalten auch außerhalb der vorstehend angegebenen Dienststunden Telegramme eingeliefert werden können, ergiebt sich aus den bei den Verkehrsanstalten aushängenden Postberichten.

4) **Oeffentliche Fernsprechstellen** bestehen bei dem **Telegraphenamt** im Vorraum der Telegramm-Annahmestelle (Eingang Grimmaischer Steinweg 1, Erdgeschoß), geöffnet von 7 Uhr früh bis 10 Uhr Abends, ferner (die in Klammern angegebenen Zeiten beziehen sich auf die Sonn- und Feiertage) bei dem **Postamt Nr. 2, Dresdner Bahnhof:** 7/8 Vorm bis 9 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **Nr. 3, Kohlenstraße:** 7/8 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **Nr. 4, Harkortstraße:** 7/8 Vorm. bis 9 Uhr Nachm. (7/8 bis 11 Uhr Vorm., 12—1 Uhr Nachm.), **Nr. 5, Thomasgasse:** 7/8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **Nr. 6, Weststraße:** 7/8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **Nr. 7, Frankfurter Straße:** 7/8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **Nr. 8, Göschenstraße:** 7/8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **Nr. 9, Börse:** 7/8 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Nachm. (7/8 Uhr Vorm. bis 2½ Uhr Nachm.), **Nr. 11, Tautonstraße** 7/8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **Nr. 12, Südstraße:** 7/8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **Nr. 14, Dorfstraße:** 7/8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **Nr. 15, L.-Reudnitz,** Dresdner Straße 54: 7/8 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **L.-Anger-Crottendorf:** 7/8 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm.), **L.-Connewitz:** 7 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Nachm. (7/8 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Nachm.), **L.-Eutritzsch:** 7 Uhr Vorm. bis 10 Uhr Nachm. (7 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Nachm.), **L.-Gohlis:** 7 Uhr Vorm. bis 10 Uhr Nachm. (7 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Nachm.), **L.-Kleinzschocher:** 7/8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm., 3 bis 8 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm.), **L.-Lindenau:** 7 Uhr Vorm. bis 10 Uhr Nachm., **Mockau** (Forthe): 7 bis 12 Uhr Vorm., 2½ bis 7½ Uhr Nachm. (7 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr und 6 bis 7 Uhr Nachm.), **Möckern** (Bez. Leipzig): 7/8 bis 12 Uhr Vorm., 3 bis 7 Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm. 12 bis 1 Uhr und 6 bis 7 Uhr Nachm.), **L.-Neuschönefeld:** 7 Uhr Vorm. bis 10 Uhr Nachm., **L.-Plagwitz:** 7 Uhr Vorm. bis 10 Uhr Nachm., **L.-Schönefeld:** 7 bis 12 Uhr Vorm., 2 bis 7½ Uhr Nachm. (7 bis 9 Uhr Vorm., 10½ bis 10¾ Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr Nachm., 5 bis 6 Uhr Nachm.), **L.-Stötteritz:** 7/8 bis 12 Uhr Vorm., 2 bis 7½ Uhr Nachm. (7/8 bis 9 Uhr Vorm., 12 bis 1 Uhr und 5 bis 6 Uhr Nachm.), **L.-Thonberg:** 7 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Nachm. (7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm., 5 bis 6 Uhr Nachm.), **L.-Volkmarsdorf:** 7 Uhr Vorm. bis 10 Uhr Nachm. (7/8 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm., 6 bis 8 Uhr Nachm.).

Neben den öffentlichen Fernsprechstellen sind noch **Fernsprech-Automaten** vorhanden, und zwar: bei den **Postanstalten** Nr. 1 (am Augustusplatz), 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, Leipzig-Anger-Crottendorf, Connewitz, Eutritzsch, Gohlis, Lindenau, Neuschönefeld, Plagwitz, Reudnitz, Thonberg und Volkmarsdorf.

Weitere Fernsprech-Automaten sind aufgestellt: auf sämmtlichen Bahnhöfen, im Palmengarten, Zoologischen Garten, Krystall-Palast, Etablissement Battenberg, in der Städtischen Markthalle, ferner bei Paul Grimm Nachf. (Neumarkt 38), bei Paul Reguck (Eisenstraße 17) und bei Herm. Reichel (Humboldtstraße 31).

Nähere Angaben über die Post- und Telegraphenbetriebs-Einrichtungen in Leipzig und den Vororten enthält das im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirection herausgegebene **„Postbuch zum Gebrauche für das Publicum in Leipzig“.** Dasselbe ist bei sämmtlichen hiesigen Verkehrsanstalten, sowie durch die bestellenden Boten zum Preise von 50 ₰ zu beziehen.

Handelskammer, Neue Börse, Tr. B, I. (Eingang an der Sparkasse). Vorlegung von Patentschriften 9—12 und 3—7 Uhr. Fernsprecher Nr. 506.

Leipziger Börsenhalle (Neue Börse, Eingang Blücherplatz). Depeschenbüreau und telegraphisches Correspondenzbureau (Filiale des Wolff'schen Telegraphenbureaus in Berlin). In- und ausländische Zeitungen und Journale. Politische und commerzielle Depeschen in reichster Auswahl.

Auskunftsstelle für Wohnungs- und Geschäftsräume-Suchende: Allgemeiner Hausbesitzer-Verein, Ritterstr. 4, I.

Stadt-Steuer-Einnahme. Geschäftszeit: 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 6 Uhr Nachmittags. Die Steuerkassen sind für das Publicum geöffnet von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus, Nordstraße 2. Expeditionszeit: An jedem Werktage von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 8 Uhr, während der Auction nur bis 2 Uhr. Eingang: für Pfandversatz und theilweise Versicherungserneuerung (sogenannte Herausnahme) gegenüber dem neuen Börsengebäude, für Einlösung und Versicherungserneuerung (sogenannte Verlängerung) von der Nordstraße.

Städtische Sparcasse Leipzig I., Nordstraße 2. Expeditionszeit: An jedem Werktage. Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 8 Uhr. Eingang von der Promenadestraße. — Effecten-Lombardgeschäft part. links. — Annahmestellen für Spareinlagen: Otto Barkstein, Tauchaer Str. 5; Gebrüder Spillner, Windmühlenstr. 37; Heinrich Unruh Nachf., Westst. 33; Julius Hoffmann, Petersteinw. 3; Paul Nebel L. Fr. L. F. Rivinus Grimmaischer Steinweg 17.

Städtische Sparcasse Leipzig II. Hauptcasse L.-Reudnitz, Grenzstraße 8, Expeditionszeit: An jedem Werktage ununterbrochen von früh 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Nebenstelle Connewitz, Schulstraße 5, Expeditionszeit: Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends früh 9 bis 1 Uhr, Montags Nachmittags 3 bis 6 Uhr. Nebenstelle Plagwitz (im Rathhause Plagwitz), Expeditionszeit: Täglich von früh 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Nebenstelle Gohlis (am Kirchplatze 1), Expeditionszeit: Montags, Mittwochs und Freitags von früh 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Nebenstelle Eutritzsch (im Rathhause Eutritzsch), Expeditionszeit: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends von früh 8 bis 1 Uhr, Nachmittags 3 bis 5 Uhr. — Annahmestellen für Spareinlagen: August Schlag in L.-Neusellerhausen, Wurzn. Str. 49; Ulbo Kurth in L.-Neustadt, Marktstraße 32; Friedrich Berg in L.-Reudnitz, Kohlgarten 6; Rudolph Mühler in L.-Reudnitz, Mühlstr. 1.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig I, Georgenhalle, 1. Etage, Eingang Ritterstraße Nr. 28 umfaßt die Altstadt Leipzig.

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig II in Leipzig-Reudnitz, Dresdner Straße Nr. 43 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neusellerhausen, Neuschönefeld, Neustadt, Neureudnitz, Thonberg).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzsch).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Alte Straße 22 (umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzschocher, Plagwitz und Schleußig).

Kgl. Sächs. Standes-Amt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulstraße 5 (dasselbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Leutzsch).

Die Standesämter I, II, III und IV sind für Anmeldungen geöffnet Wochentags von 9—½1 Uhr und 3—5 Uhr. Sonntags und Feiertags von 11—12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen.

Das Standesamt V ist geöffnet Dienstags, Donnerstags und Freitags Vormittags 8 bis ½1 Uhr, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Montags Vormittags 8 bis ½1 Uhr, Mittwochs und Sonnabends Nachmittags 3 bis 6 Uhr, Sonntags von 11 bis 12 Uhr zur Anmeldung von Sterbefällen.

Eheschließungen erfolgen in sämmtlichen Standesämtern nur an Wochentagen Vormittags.

Städtische Markthalle, Reitzenhainer Str. 1b, im Winterhalbjahre für das große Publicum Wochentags Vorm. 7—1 Uhr, Nachm. 4—8 Uhr (Sonnabends und an Tagen vor Festtagen bis 9 Uhr, geöffnet.

Städtische Anstalt für Arbeits-Nachweisung (Thomasring Nr. 11, 1. Etage), werktäglich geöffnet Vormittags von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von ½3—½7 Uhr.

Werkstätte für Arbeitslose (Hospitalstraße 9): Arme Arbeitslose finden zeitweise Beschäftigung gegen Verpflegung in der Herberge zur Heimath.

Holzspalterei-Werkstätte für Arbeitslose liefert geip. Kiefernes und buchenes Brennholz I. Qualität, reelles Maß. Hospitalstr. 8.

Katholisches Casino, Leipzig. Beerenabend: Donnerstag Abends 8½ Uhr im Hamburger Hof, Nicolaistraße 10, part. rechts.

I Sanitätswache, Nicolaistraße (Ecke Nicolaikirchhof), **II.** „ Petersteinweg 17, **III.** „ Dresdner Str. 22 (Thorh.) — Tag u. Nacht geöffnet, Immerwährender ärztlicher Dienst.

Fernsprech-Anschluß der Sanitätswachen, der Direction derselben und des Vorstandes des Samariter-Vereins 507. Die Wachen sind außerdem durch besondere Fernsprech-Anlage Tag und Nacht unter sich, mit der Direction, mit der Rathswache, dem Polizeiamt und der Feuerwehr verbunden.

Königl. Universitäts-Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskranke, Liebigstr. 20. Die poliklinische Sprechstunde ist täglich von 10—12 Uhr.

Universitäts-Kinder-Klinik und Poliklinik, neues Kinder-Krankenhaus in L.-Reudnitz, Platzmannstraße 1, Sprechstunde unentgeltl. jeden Wochentag 2—3 Uhr Nachm.; für chirurg. Kranke 2—4 Uhr, Aufnahm. in die Anst. (geg. Verpflegungsgeb. zu jed. Zeit).

Universitäts-Klinik und -Poliklinik für Hautkrankheiten. Die Poliklinik w. tägl. pr. 10 u. 12 U. Vorm. im St. Jacobshospit. abgeh.

Chirurgische Poliklinik im städt. Krankenhause St. Jacob. Hauptbehandlungszeit täglich Vormittags von 8—11 Uhr, für Verletzungen ist die Poliklinik jedoch Tag und Nacht geöffnet.

Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke, Wochentags Dienstags und Freitags von ½12 bis 1 Uhr.

Universitäts-Augenheilanstalt, Liebigstraße 14, Sprechstunden täglich außer Sonn- und Feiertags von ½10 Uhr bis ½12 Uhr, erstmalige Consultationen nur bis 11 Uhr.

Poliklinik des Albert-Zweigvereins Leipzig (Lange Straße 25). Poliklinik für Nervenkranke Montags, Mittwochs und Freitags 9½—10½ Uhr, für Augen- und Ohrenkranke Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 9—10 Uhr, für anderweite Kranke Dienstags, Donnerstags und Sonnabends 11—12 Uhr.

Schwesternheim des Evangelischen Bundes (Station für Privatkrankenpflege). Anfrag. an Pastor Schultze, Inselstr. 24, II. Tel. 2259.

Diakonissenhaus, Leipzig-Lindenau, Gundorfer Str. Krankenhaus: Allgemeine Abtheilung (III. Cl.) und Privatkrankenhaus (I. und II. Cl.). Chirurgische Poliklinik an den Wochentagen 11—12 Uhr, Innere Poliklinik 9—10 Uhr. Für Verletzungen Tag und Nacht. Schwestern für Privatkrankenpflege. Fernsp. 725.

Veterinär-Klinik der Universität. Poliklinik: Wochentags von ½10—½12 Uhr Vormittags. Aufnahme kranker Thiere in das Spital zu denselben Stunden, in dringenden Fällen jederzeit.

Städtischer Lagerhof. Expedition Bahnhofstraße 17. Lagerung sowohl unverzollter als im freien Verkehre befindlicher Güter.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art, Kurprinzstraße 14, Eckgebäude an der Markthalle, Eingang Seite Brüderstraße, täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 8—1 und 3—7 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Arbeitsnachweis der Königl. Sächsischen Militairvereine für entlassene Reservisten und ehemalige Militairs. Centralstelle: Burgkeller-Etablissement, Reichsstraße Nr. 5, I. Jeden Wochentag Abends von 8 bis 9 Uhr geöffnet.

Herbergen zur Heimath I: Seeburgstr. 21; **II:** Gaussenaustr. 10 und **III.:** Täubchenweg 14. Nachtquartier 25, 30 und 50 ₰. Tasse Kaffee 5 ₰. Mittagessen 10 und 35 ₰.

Leipziger Thierschutz-Verein. (Unter Allerhöchstem Protectorate Sr. Maj. des Königs.) Vorsitzender: Dr. Rob. Klee, Hospitalstraße 15, II., Schriftführer: Max Rade, Hospitalstr. 21, II. Anzeigen und Anfragen werden von Vorbezeichneten entgegengenommen. Telephon 3945 (9—10 und ¼4—½5).

Die Hülfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache unentgeltlich gewährt.

Spielplan der Leipziger Stadttheater.

Mittwoch, den 16. October.

Neues Theater: **Der Barbier von Bagdad.** Vorher: **Die Abreise.** Anfang 7 Uhr.
Altes Theater: 4. volksthümliche Vorstellung zu halben Preisen. **Gyges und sein Ring.** Anfang 7 Uhr.

Fahrplan siehe gestrige Abend-Ausgabe.

Lebensversicherungsgesellschaft „Atropos“ in Leipzig

(Eingetragen Fol. 38 im Genossenschaftsregister des Königlichen Amtsgerichts Leipzig)
ladet ihre Mitglieder zu einer außerordentlichen

General-Versammlung,

welche

Sonntag, den 27. October 1901, Vormittags ½11 Uhr,

im großen Saale des Etablissements „Sanssouci“ Elsterstr. 12 in Leipzig

abgehalten werden wird, hiermit ein.

In Betreff der Berechtigung zur Theilnahme an der General-Versammlung verweisen wir ausdrücklich auf die Bestimmungen in § 10 der revidirten Statuten.

Der Eintritt in das Versammlungs-Local wird nur gegen Vorzeigung des Versicherungsscheines (Police), sowie der letzten nach gültigen Beitragsquittung gestattet. Vollmachten zur Vertretung von stimmberechtigten Versicherten müssen spätestens 48 Stunden vor Stattfinden der General-Versammlung bei der Direction eingereicht sein.

Um ½10 Uhr beginnt die Aufnahme der Präsenzliste, um ½11 Uhr wird der Saal geschlossen und beginnt die Verhandlung.

Tagesordnung:

1) Antrag des Aufsichtsrathes und der Direction auf Auflösung der Gesellschaft nach § 24 Absatz 2 der revidirten Statuten zwecks Fusion der Gesellschaft mit der „Augusta“ Allgemeine Deutsche Invaliden- und Lebens-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Berlin auf Grund des notariellen Vertrages vom 5. September 1901.
2) Wahl der Liquidatoren und deren Ersatzmänner.
3) Bestimmungen über Ausführung der Liquidation.

Leipzig, den 8. October 1901.

Lebensversicherungsgesellschaft „Atropos“

Der Aufsichtsrath: Karl Kluge, Vors.
Die Direction: K. Schmidt, Director. F. H. Haubenreisser, stellv. Director.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Bekanntmachung bringen wir den Versicherten der „ATROPOS“ Folgendes zur Kenntniß:

1. Die neue Generalversammlung ist **lediglich eine Formsache.** Sie ist nöthig geworden infolge eines bei der Einladung zur Generalversammlung vom 5. Sept. a. c. untergelaufenen Formfehlers.
2. An der Rechtsbeständigkeit des zwischen der „ATROPOS“ und der „AUGUSTA“ abgeschlossenen Uebernahmevertrages wird dadurch nichts geändert. Im Gegentheil ist diese Uebernahme in Wirklichkeit bereits erfolgt.
3. Es ist daher für die Versicherten der „ATROPOS“ nicht der geringste Anlaß vorhanden, sich beunruhigt zu fühlen.
4. Es ist nicht erforderlich, daß diejenigen Versicherten, welche am persönlichen Erscheinen in der Generalversammlung verhindert sind, sich vertreten lassen, da an der einstimmigen Wiederholung der in der früheren Versammlung gefaßten Beschlüsse nicht zu zweifeln ist.

Leipzig, am 8. October 1901.

Das Comité zur Wahrung der Rechte der Versicherten der „ATROPOS“.
Z. A.: Dr. Neubert.

Einige **Damen** und Herren werden gebeten, sich zur Vervollständigung der jetzt geübten Tanzkurse anzumelden, eventl. nur für Contre und Quadrille, unter günstigen Bedingungen. Hochachtend
A. Marquardt,
Tanzlehrer, Katharinenstraße Nr. 14, 2. Etage.

Zahntechn. Atelier, Wächterstr. 24, II.
Otto Dobert.
Anfert. künstl. Gebisse; Probetrag. gestattet. Plombir., Reparatur. u. Umarbeit. sofort.
Porzellan-Emaille-Plomben.
Sprechstunden 8—6, Sonntags 9—1 U.

Königl. Sächs. Lotterie.
Ev. Hauptgew. 1 Million Mark.
Gewinn ohne Abzug.
Hauptclasse 4.—25. Novbr. c.
Kaufloose offerirt
Collection Felix Fliess,
Leipzig, Pfaffendorfer Str. 7.

Lichtbild-Reclame
Hôtel z. Grünen Baum.
Von heute an:
Bilder
aus dem
Burenlande.
Buhler & Brauer.

Tisch- und Menukarten
in besonders schöner und reicher Auswahl.
Emil Klauzel, Papierhdlg., Universitätsstr. 26.

Paul Segnitz
Petersstr. 27 (3 Rosen)
empfiehlt:
Lombardnadeln
Seitenkämme
Pompadourkämme
Haarpfeilen
Gürteltaschen
Miedergürtel
Gürtelschlösser.

Modelle und andere chic garnirte Hüte in reichst. Auswahl zu niess. Preis. Modernisiren (Wasch. Umpressen) vorz. Hüte geschmackv. u. billigst. **Anna Stock,** Ecke Zeitzer und Albertstrasse.

Gummi-Sportmäntel,
Gummi-Capes,
Gummi-Damenmäntel nach Maass,
Gummi-Schuhe
in nur bewährtesten Marken
Oscar Krobitzsch, Universitätsstrasse 15, Ecke An der I. Bürgerschule.

Fiedlers **Kaffee-Brennerei**
Rossplatz 1, Ecke Markthallenstrasse.
Edel-Java-Melange 120 Pfg. à Pfd.
Rester-Kaffee 98 „ „ „
Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer!

Vesta,
Schnittmuster-Atelier.
Kurprinzstraße 13,
empfiehlt die neuesten Schnittmuster für Damen- und Kindergarderobe.

Billigst Neuheiten angef. und fertiger Stickereien: Läufer, Decken, Schuhe, Kissen, Teppiche, Ofenbänke u. s. w., vorgezeichnete Leinenarbeiten, Wolle, Seide, moderne Stickgarne, Stoffe, Muster, zur Selbstanfertigung empfiehlt in reicher Auswahl. Div. Stickereien, als Modelle u. s. w. **unterm Preis**
C. Hantz Nachf. R. Gottwald, Kurprinzstraße 12, 1. Etage.

Delfter Küchenartikel
Otto Oehlmann
Leipzig
Dorotheenstr. 12.
Katalog gratis!

Invalidendank
Nicolaistr. 2, I., Ecke Grimm. Str., empfiehlt seine
Annoncen-Expedition.
Von früh 8 bis Abends geöffnet.
Fernsprecher: Amt I., Nr. 2263.

Möbel-Ausverkauf
Tauchaer Straße 26, Hof.
Schluss Ende October
Aus den Restbeständen meines großen Lagers kommen zum Verkauf:
Salon- u. Speisetische, compl. Einrichtungen, ein großer Posten diff. Rohr- u. Lederstühle
25% unter Preis.
A. Breitschädel. Bitte Haus-Nr. beachten!

Amme,
Wendin, sucht sofort Stellung.
Ungehende Adressen u. Chiffre U. 113 in die Exped. d. Bl. erb.

Familien-Nachrichten.

(Statt besonderer Meldung.)
Die glückliche Geburt eines gesunden
Knaben
zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 14. October 1901.
Alfred Bechstein und Frau Ellrechen geb. Ullmann.

Vermählt: Herr Bernhard Koch in Plauen i. Vogtl. mit Frl. Charlotte Graef daselbst.

Geboren: Herrn Pfarrer Kramer in Unterriebel ein Sohn. Herrn Dr. med. Ibener in Bielefeld ein Sohn. Herrn Eduard Schlenzer in Dresden eine Tochter. Herrn Oswald Treibmann in Dresden eine Tochter. Herrn Otto Hutschenreuter in Chemnitz eine Tochter. Herrn Locomotivführer P. Pollter in Freiberg ein Sohn. Herrn Theodor Seifarth in Naundorf eine Tochter.

Gestorben: Herr Carl Teichen, früh. Syndikus der Disconto-Gesellschaft in Berlin. Herrn Wilhelm Gehrmann's in Eilenburg Sohn Wilhelm. Herr Ober-Telegr.-Assist. a. D. Adolf Bernhard Siemann in Dresden. Herr Richard Angermann in Dresden. Frau Bertha Louise Schulze geb. Hahn in Dresden. Frau Clara Magerstädt in Meißen. Herr Hermann Max Capelle aus Dresden, in Oybin b. Zittau. Frau Auguste Fischer geb. Goldhan in Cincinnati. Frau Marie verw. Oberlehrer Vogel in Chemnitz. Frau Henriette verw. Wunderlich in Plauen i. V. Herrn Heinrich Hofmann's in Plauen i. V. Tochter Johanne Marie. Frau Selma verw. Naumann geb. Ochert in Großenhain. Herrn Robert Röder's in Reichenbach i. V. Tochter Hannchen. Herr Karl August Peipoldt, privat. Bürstenmacher in Reichenbach i. V. Herr Fedr. Chr. Wadewitz, Privatier in Zwickau. Frau Wilhelmine Herpert geb. Meppler in Zwickau. Herr Carl Albin Meinhold, Eisenbahner in Marienthal. Herr Richard Sebald, Privatmann in Altenburg. Herr Carl Nestler, Gutsbesitzer in Döbra. Herr Friedrich Oswald Schnede, Brunnenbaumeister in Meißen. Herr Albin Hess, Gasschlosser in Annaberg. Herr Julius Louis Fiedler in Geyersdorf. Herrn Hermann Herzog's in Döbeln Sohn Curt. Herr Hans Karwehl in Gera. Herr Eduard Neupert, Hofmusikus in Gera. Frau Marie Kurz geb. Laube in Glauchau. Herr Karl Heinrich Wiesser, Privatier in Rothenbach. Frau Christiane verw. Naumann in Rechlin. Herr Christoph Köhler in Poppitz. Herr Franz Albrecht Baumgärtel in Ruppertsgrün. Frau Ernestine Albine Freund geb. Thrumer in Plauen-Haselbrunn. Frau Helene verwittw. Schmiedemeister Schröder in Bautzen. Frau Emma Nürnberger geb. Hartmann in Bautzen. Herr Rudolf Weber, Cigarrenmacher in Bautzen.

Hierzu eine Beilage.